

# Awareness Training Service Bedingungen

Die vorliegenden Bedingungen für Awareness Training (die „**Awareness Training - Bedingungen**“) gelten für die Nutzung der von Mimecast angebotenen Awareness Training Services (die „**Awareness Training**“) durch den Kunden und stellen einen ergänzenden Bestandteil zum Vertrag dar, der zwischen den Parteien besteht oder der gleichzeitig mit den vorliegenden Awareness Training - Bedingungen abgeschlossen wird (der „**Vertrag**“). Alle in diesen Awareness Training - Bedingungen nicht in anderer Weise definierten Begriffe haben die gleiche Bedeutung wie im Vertrag; die Awareness Training gelten als „Services“ im Sinne des Vertrages. Bei Widersprüchen zwischen den vorliegenden Awareness Training - Bedingungen und dem Vertrag gelten die Awareness Training - Bedingungen vorrangig.

**Indem SIE auf 'ICH AKZEPTIERE' klicken, (i) erklären Sie sich mit diesen Awareness Training - Bedingungen einverstanden, und schließen einen bindenden Vertrag zwischen Mimecast Germany GmbH ("Mimecast") und dem von Ihnen vertretenen Unternehmen oder der von Ihnen vertretenen juristischen Person (dem "Kunden"); ii) erkennen Sie an, dass für die Nutzung der Awareness Training sowohl diese Awareness Training - Bedingungen, wie auch die Mimecast Geschäftsbedingungen gelten; und iii) versichern Sie zudem, dass Sie die Vollmacht und Befugnis haben, den Kunden an diese Awareness Training - Bedingungen zu binden.**

**WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN FÜR AWARENESS TRAINING NICHT EINVERSTANDEN SIND ODER NICHT DIE BEFUGNIS HABEN, IM NAMEN DES KUNDEN ZU HANDELN UND IHN ZU VERPFLICHTEN, AKZEPTIEREN SIE DIESE AWARENESS TRAINING - BEDINGUNGEN NICHT UND FAHREN SIE NICHT MIT DEREN NUTZUNG FORT.**

1. Das Awareness-Training beinhaltet die Bereitstellung von Materialien. Der Begriff "Materialien" bezeichnet hierbei Schulungsmaterialien, Videoschulungsmodule, Benutzerumfragen und Benutzerbewertungen, die dem Kunden von Mimecast im Rahmen dieses Awareness Training zur Verfügung gestellt werden. Mimecast und seine Drittlizenzgeber behalten sich alle Urheber- und Schutzrechte an den Materialien vor.
2. Wenn der Kunde Awareness Training nutzt, um eigene schriftliche, fotografische und/oder videografische Inhalte, einschließlich Namen, Bilder oder sonstiges geistiges Eigentum Dritter ("Kundeninhalte"), auf die Plattform von Mimecast hochzuladen, gewährleistet der Kunde, dass die Kundeninhalte (i) nicht die geistigen Eigentumsrechte oder Rechte in Bezug auf die Öffentlichkeit oder die Privatsphäre eines Dritten verletzen; (ii) nicht diffamierend, verleumderisch, bedrohlich oder belästigend sind; (iii) nicht gegen geltendes Recht verstoßen (einschließlich der Gesetze über obszöne oder pornografische Inhalte) und (iv) nicht vorgeben, von einer Regierungsbehörde zu stammen (wie z.B. Strafverfolgungs-, Steuer- oder Einwanderungsbehörden).  
Die Anforderungen dieses Abschnitts 2 gelten zusätzlich zu den weiteren in diesen Awareness Training - Bedingungen oder den im Vertrag genannten Einschränkungen zur Nutzung.  
Sofern Mimecast von einem Dritten darüber informiert wird das Kundeninhalte gegen die Anforderungen dieses Abschnitts verstoßen, wird Mimecast, soweit gesetzlich zulässig, den Kunden unverzüglich benachrichtigen, und der Kunde wird diese Kundeninhalte so schnell wie möglich von der Plattform entfernen.
3. Der Kunde wird Mimecast gegenüber allen Ansprüchen Dritter verteidigen und schadlos halten, die sich aus einer Verletzung der Anforderungen von Abschnitt 2 durch den Kunden ergeben. Mimecast wird den Kunden unverzüglich schriftlich über den betreffenden Anspruch informieren und den Kunden bei seiner Verteidigung gegen den Anspruch in angemessener Weise und auf dessen Kosten entsprechend unterstützen. Der Kunde wird im Rahmen der Verteidigung

weder ein Schuldanerkenntnis oder die Zahlung von Geldbeträgen im Namen von Mimecast anbieten oder akzeptieren, ohne hierfür vorab die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Mimecast eingeholt zu haben. Der Kunde erkennt an, dass im Vertrag gegebenenfalls vereinbarte Haftungsobergrenzen nicht für die Verpflichtungen des Kunden gemäß diesem Abschnitt 3 gelten.

4. Die im Vertrag geregelten Rechte und Pflichten jeder Partei im Zusammenhang mit der Verletzung geistigen Eigentums erstrecken sich auch auf die Bereitstellung von Materialien, wobei eine Freistellungsverpflichtung seitens Mimecast für den Fall ausgeschlossen wird, wenn die geltend gemachte Verletzung und der daraus resultierende Anspruch auf einer Kombination von Mimecast zur Verfügung gestellten Materialien und Kundeninhalten beruht.
5. Ist die Leistungserbringung für Mimecast durch eine Handlung oder das Unterlassen einer Mitwirkungsverpflichtung des Kunden nicht möglich oder zumutbar, oder verzögert sich diese hierdurch, so gilt dies nicht als Verletzung der Verpflichtungen von Mimecast und Mimecast wird insoweit von der Leistungserbringung frei.
6. Dieser Abschnitt 6 findet nur Anwendung, sofern der Kunde das Managed Service Angebot für Awareness Training bestellt hat. Das "Managed Service Angebot" beinhaltet, dass ein hierfür verantwortlicher Mimecast-Mitarbeiter die kundenspezifische Bereitstellung, das Programmmanagement und die erweiterte Berichterstattung in Bezug auf das Awareness Training übernimmt. Der Kunde akzeptiert, dass zur Erbringung von Managed Services für Awareness Training durch Mimecast erforderlich ist, dass dieser Mimecast Mitarbeiter begrenzten Zugriff auf das Awareness Training-Dashboard des Kunden hat (d. h. Lese-/Bearbeitungsrechte). Der Kunde wird hiermit darüber informiert und erkennt an, dass der Managed Service für Awareness Training auch von Mimecast-Mitarbeitern aus anderen Ländern erbracht werden kann, aus denen Mimecast Support Services erbringt.

Es obliegt der Verantwortung des Kunden, sicherzustellen, dass alle erforderlichen Mitteilungen, Zustimmungen vorliegen und/oder gültige Rechtsgrundlagen erfüllt sind, um den Zugriff von Mimecast auf die über das Awareness Training Dashboard verfügbaren Kundendaten zu ermöglichen. Im Falle von Ansprüchen Dritter, die sich aus der Verletzung des Vorgenannten durch den Kunden ergeben wird der Kunde Mimecast von sämtlichen Forderungen in diesem Zusammenhang freistellen.